

**Ergebnis**  
**des Jahresabschlusses 2008**  
**mit Rechenschaftsbericht**

	<u>Seite</u>
Haushaltsrechnung (Feststellung des Ergebnisses)	1
Kassenmäßiger Abschluss	2
<u>Rechenschaftsbericht</u>	
Bemerkungen zur Haushaltssatzung	3 - 4
Jahresrechnungsergebnis	5 - 6
Verwaltungshaushalt	
- Einnahmen nach Einzelplänen, Steuern, Zuweisungen	7 - 9
- Einnahmearten	10 - 14
- Ausgaben nach Einzelplänen, Haushaltsausgabereise	15 - 16
- Ausgabearten	17 - 25
- Kostenrechnende Einrichtungen	26 - 28
Vermögenshaushalt	
- Einnahmen nach Einzelplänen	29
- Haushaltseinnahmerest für Kredite	29
- Einnahmearten	30 - 32
- Ausgaben nach Einzelplänen	33
- Haushaltsausgabereise	34 - 43
- Ausgabearten	44 - 45
Übersicht über die Rücklagen	46
Übersicht über den Schuldenstand	47
Vermögensübersicht	47
Nachweis der über- und außerplanmäßigen Ausgaben	Anlage 1
Aufstellung der abgerechneten Maßnahmen des Vermögenshaushaltes	Anlage 2

**Haushaltsrechnung**  
(Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)  
**der Stadt Haan**

**Feststellung des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2008**

Einnahmen / Ausgaben	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR
1	2	3
<b>Solleinnahmen</b>	85.832.998,64	26.161.764,74
+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	1.226.715,89
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	46.805,60
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	./. 60.225,58	26.475,17
<b>Summe</b> bereinigte Soll-Einnahmen	85.893.224,22	27.315.199,86
<b>Sollausgaben</b>	86.275.315,91	24.074.905,48
+ Neue Haushaltsausgabereste	-	3.842.618,20
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	382.091,69	602.323,82
./. Abgang alter Kassenausgabereste	-	-
<b>Summe</b> bereinigte Soll-Ausgaben	85.893.224,22	27.315.199,86
<b>Fehlbetrag</b>	./.	./.
<b><u>nachrichtlich:</u></b>		
<i>In Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt</i>		
<i>enthaltener Überschuss nach</i>		
<i>§ 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO</i>	<i>0,00 EUR</i>	
<i>Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt</i>	<i>17.408.647,15 EUR</i>	
<i>davon</i>		
- <i>Höhe der Mindestzuführung</i>	<i>1.439.477,90 EUR</i>	
- <i>Höhe der zweckgebundenen Zuführungen</i>	<i>12.419.157,93 EUR</i>	
<i>davon</i>		
- <i>planmäßige Zuführung an die</i>	<i>12.129.221,00 EUR</i>	
<i>Allgemeine Rücklage</i>		
- <i>Höhe der Abschlusszuführung aufgrund</i>	<i>3.550.011,32 EUR</i>	
<i>der Jahresrechnung</i>		

## Kassenmäßiger Abschluss

Bezeichnung	Gesamtrechnungssoll	Istbeträge	Kassenreste Sp. 1 ./. Sp. 2
	EUR 1)	EUR 2)	EUR
	1	2	3
<b>Verwaltungshaushalt</b>			
Einnahmen	88.103.286,06	87.259.122,56	844.163,50
Ausgaben	88.103.286,06	88.103.286,06	-
Ist-Überschuss		./. 844.163,50	
<b>Vermögenshaushalt</b>			
Einnahmen	34.088.729,53	34.037.345,93	51.383,60
Ausgaben	29.472.245,17	29.472.245,17	-
Ist-Überschuss		+ 4.565.100,76	
<b>Insgesamt</b>			
Einnahmen	122.192.015,59	121.296.468,49	895.547,10
Ausgaben	117.575.531,23	117.575.531,23	-
Ist-Überschuss		+ 3.720.937,26	
<b>Verwahrgelder</b>			
Einnahmen		27.253.080,98	-
Ausgaben		24.710.433,33	-
(Ist-Überschuss) = unerledigte Beträge		+ 2.542.647,65	
<b>Vorschüsse</b>			
Einnahmen		30.426,44	-
Ausgaben		257.307,00	-
(Ist-Fehlbetrag) = unerledigte Beträge		./. 226.880,56	
<b>Insgesamt</b>			
(Haushalt, Verwahrgelder, Vorschüsse) Buchmäßiger Kassenbestand		+ 6.036.704,35	

1) Gesamtrechnungssoll = Anordnungen auf Haushaltsansatz + Anordnungen auf Haushaltsreste  
+ nicht in Abgang gestellte Kassenreste

2) Ist-Einnahmen bzw. Ist Ausgaben

# Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2008

## Grundsätzliches

Gemäß § 39 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) vom 14. Mai 1995 (alte Fassung) ist die Jahresrechnung durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Diese Erläuterung hat sich nach § 43 GemHVO (alte Fassung) insbesondere auf die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und auf erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erstrecken.

## Haushaltssatzung 2008

Am 12.02.2008 verabschiedete der Rat die Haushaltssatzung. In gleicher Sitzung wurde das Investitionsprogramm 2007 – 2011 beschlossen und die Finanzplanung 2007 – 2011 zur Kenntnis genommen. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 79 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW (alte Fassung) dem Landrat in Mettmann mit Schreiben vom 27.02.2008 angezeigt. Der Landrat hat mit Verfügung vom 26.03.2008 mitgeteilt, dass er von der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen Kenntnis genommen hat. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt der Stadt Haan vom 31.03.2008 bekanntgemacht. Die Realsteuerhebesätze 2008 wurden außerhalb der Haushaltssatzung 2008 in der Hebesatzsatzung vom 18.02.2008 festgesetzt. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 wurde am 11.11.2008 vom Rat beschlossen, am 19.11.2008 vom Landrat zur Kenntnis genommen und im Amtsblatt der Stadt Haan vom 25.11.2008 bekanntgemacht.

- - -

Das Volumen des Haushaltes 2008 entwickelte sich wie folgt:

### Verwaltungshaushalt

Haushaltssatzung	70.765.187 EUR
1. Nachtragshaushaltssatzung	<u>+14.939.078 EUR</u>
	85.704.265 EUR
	=====

### Vermögenshaushalt

Haushaltssatzung	21.591.313 EUR
1. Nachtragshaushaltssatzung	<u>+ 6.842.046 EUR</u>
	28.433.359 EUR
	=====

Eckdaten des Haushaltsplanes:

- Realsteuerhebesätze: Grundsteuer A = 192 v.H.; Grundsteuer B = 380 v.H.;  
Gewerbsteuer = 385 v.H. (festgesetzt in der Hebesatzsatzung vom 18. Februar 2008)
- Kreisumlagesatz von 41,5 v.H.
- Höhe der Investitionsausgaben: 10,845 Mio. EUR
- Höhe der Kreditemächtigung: 3,182 Mio. EUR
- Hohe Gewerbesteuereinnahmen
- Zuführung von 12,129 Mio. EUR an die allgemeine Rücklage (aus den Rücklagemitteln soll 2009 und 2010 die Kreisumlage finanziert werden, die für die im Nachtragshaushaltsplan 2008 veranschlagten Mehreinnahmen bei der Gewerbsteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu zahlen ist).

## Jahresrechnungsergebnis

**Die Jahresrechnung ist ausgeglichen.**

**Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem außerplanmäßigen Überschuss von 3.550.011,32 EUR ab.**

**Wegen der Einführung des neuen Rechnungswesens (NKF) ab 2009 konnten im Verwaltungshaushalt keine Haushaltsausgabereste zur Übertragung nach 2009 gebildet werden. Bei der Festsetzung von Haushaltsausgaberesten wäre der außerplanmäßige Überschuss entsprechend geringer ausgefallen.**

**Gemäß § 22 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW a.F. wurde der Überschuss dem Vermögenshaushalt zugeführt.**

**Durch die Zuführung der 3.550.011,32 EUR aus dem Verwaltungshaushalt konnten Einnahmeausfälle im Vermögenshaushalt (veranschlagte, aber 2008 nicht fällig gewordene Verkaufserlöse / Beiträge aus dem Verkauf von zwei Grundstücken im Gewerbegebiet Champagne <sup>2)</sup>) gedeckt werden und darüber hinaus der Kreditbedarf um 2.001.937,71 EUR auf 1.179.910,29 EUR verringert werden.**

### Nachrichtlich:

Die Zuführung an die allgemeine Rücklage konnte wie veranschlagt mit 12.129.221 EUR durchgeführt werden.

### Verwaltungshaushalt

Bei dem Vergleich Haushaltsansätze / Haushaltsausgabereste zu Anordnungen auf Haushaltsansätze / Haushaltsausgabereste sind folgende Abweichungen betragsmäßig hervorzuheben:

### Einnahmen

Gewerbesteuer + rd. 0,574 Mio. EUR  
(UA 90000)

### Ausgaben

Bei den Abweichungen ist zu berücksichtigen, dass keine Haushaltsausgabereste zur Übertragung nach 2009 gebildet werden konnten. Weiterhin erforderliche Ausgabemittel wurden daher im Haushaltsplan 2009 erneut veranschlagt. Nachrichtlich: In der Jahresrechnung 2007 wurden Haushaltsausgabereste von rd. 2,210 Mio. EUR in das Haushaltsjahr 2008 vorgetragen.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - davon rd. 0,300 Mio. EUR Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus 2007 - (Zusammenfassung aller Haushaltsstellen dieser Ausgabeart) <sup>x)</sup>	./. rd. 1,628 Mio. EUR	Hilfe zur Erziehung - Ausgaben für ambulante, teilstationäre und stationäre Einzelhilfen - (UA 45500)	./. rd. 0,315 Mio. EUR
--	------------------------	---	------------------------

Steuern, Versicherungen Geschäftsausgaben, weitere sächliche Ausgaben - davon rd. 0,069 Mio. EUR Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus 2007 (Zusammenfassung aller Haushaltsstellen dieser Ausgabeart) <sup>x)</sup>	./. rd. 0,309 Mio. EUR	<sup>x)</sup> ohne die kostenrechnenden Einrichtungen Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung.	
--	------------------------	---	--

### **Vermögenshaushalt**

Der ursprüngliche Kreditbedarf konnte / musste entsprechend den haushaltsrechtlichen Bestimmungen in Höhe des durch die außerplanmäßige Überschusszuführung aus dem Verwaltungshaushalt entstandenen Einnahmeüberhanges im Vermögenshaushalt von rd. 2,002 Mio. EUR verringert werden.



## Erläuterungen zum Rechnungsergebnis des Verwaltungshaushaltes

### Einnahmen nach Einzelplänen

Einzelpläne	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
0 Allgemeine Verwaltung	352.018,48	351.254	764,48	-
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.602.064,23	1.488.747	113.317,23	-
2 Schulen	614.347,92	768.524	-	154.176,08
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	111.678,03	104.630	7.048,03	-
4 Soziale Sicherung	4.506.261,19	4.428.419	77.842,19	-
5 Gesundheit, Sport, Erholung	312.129,32	306.796	5.333,32	-
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	995.261,72	930.171	65.090,72	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	8.943.520,40	9.446.218	-	502.697,60
8 Wirtschaftsunternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	2.660.399,39	2.462.447	197.952,39	-
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	65.735.317,96	65.417.059	318.258,96	-
Soll-Einnahmen	85.832.998,64	85.704.265	785.607,32	656.873,68
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.439.774,42			
+ Pauschale Bereinigung 2007	1.500.000,00			
<b>Jahresrechnungsergebnis</b>	<b>85.893.224,22</b>			

### Kasseneinnahmereste

Die Kasseneinnahmereste betragen insgesamt rd. 0,844 Mio. EUR (Vorjahr rd. 2,366 Mio. EUR).

### Aufstellung der Kasseneinnahmereste über 25.000 EUR

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag Mio. EUR
03100.26100	Mahngebühren, Säumniszuschläge, Kosten	0,038
16000.11030	Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren	0,048
43510.11010	Benutzungsgebühren Wohnunterkunft Neandertalweg	0,031
70000.11000	Kanalbenutzungsgebühren	0,312
90000.00100	Grundsteuer B	0,034
90000.00300	Gewerbsteuer	0,159 <sup>x)</sup>

<sup>x)</sup> Vorjahr 1,124 Mio. EUR

Im Laufe des Jahres wurden die Kasseneinnahmereste (= Forderungen) auf ihre Realisierbarkeit überprüft. Reste, mit deren Eingang nicht gerechnet werden kann, wurden niedergeschlagen. Die Höhe der Niederschlagungen bei der Gewerbesteuer und den Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer beträgt rd. 1,044 Mio. EUR (davon rd. 0,8 Mio. EUR aufgrund Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses).

Eine pauschale Restebereinigung im Rahmen der Jahresrechnung war daher nicht erforderlich (in der Jahresrechnung 2007 wurden die Reste pauschal um 1,5 Mio. EUR verringert).

Entwicklung der Kasseneinnahmereste insgesamt:

Aus 2007 nach 2008 übertragen	rd. 2,366 Mio. EUR
./. Ist – Einnahmen	rd. 0,700 Mio. EUR
./. Abgänge (einschl. Niederschlagungen)	<u>rd. 1,440 Mio. EUR</u>
Zwischensumme:	rd. 0,226 Mio. EUR
+ neue Kasseneinnahmereste aus laufendem Jahr (2008)	<u>rd. 0,618 Mio. EUR</u>
zusammen:	rd. 0,844 Mio. EUR

Dieser Betrag wurde als Forderung nach 2009 übernommen.

## Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

### Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen

Bei der Ausführung des Haushaltsplanes kommt der Entwicklung bei den Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen ein besonderer Stellenwert zu.

Die nachstehende Übersicht verdeutlicht den Einnahmestand (= Forderung des laufenden Jahres) am Ende des Haushaltsjahres.

Bezeichnung	Haushaltsplan 2008 EUR	Anordnungssoll des lfd. Jahres EUR*)	Mehr-/Minder- aufkommen EUR
Grundsteuer A	21.500	21.275,68	./. 224,32
Grundsteuer B	5.000.000	4.991.847,36	./. 8.152,64
Gewerbesteuer	38.500.000	39.074.089,23	+ 574.089,23
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.312.000	14.312.161,00	+ 161,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.173.000	2.173.220,00	+ 220,00
Vergnügungssteuer	150.000	185.159,41	+ 35.159,41
Hundesteuer	160.000	158.185,40	./. 1.814,60
Schlüsselzuweisungen	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.277.661	1.277.661,00	+ 0,00
<b>Endsummen</b>	<b>61.594.161</b>	<b>62.193.599,08</b>	<b>+ 599.438,08</b>

\*) Hierbei handelt es sich nicht um das Rechnungsergebnis, da Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren nicht berücksichtigt sind.

**Einnahmenarten des  
Verwaltungshaushaltes**

Bezeichnung der Einnahme	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
<b><u>Steuern, allgemeine Finanz- zuweisungen</u></b>				
Grundsteuer A und B	4.992.542,77	5.021.500	-	28.957,23
Gewerbesteuer	38.160.991,10	38.500.000	-	339.008,90
Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	14.312.161,00	14.312.000	161,00	-
Gemeindeanteil an der Umsatz- steuer	2.173.220,00	2.173.000	220,00	-
Andere Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen (Vergnügungssteuer, Hundesteuer)	198.721,11	310.000	-	111.278,89
Schlüsselzuweisungen	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.277.661,00	1.277.661	-	-
Zwischensumme	61.115.296,98	61.594.161	381,00	479.245,02
<b><u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u></b>				
Gebühren und ähnliche Entgelte	10.245.307,71	10.420.964	-	175.656,29
Einnahmen aus Verkauf, Pachten, Mieten, sonstige Verwal- tungs- und Betriebseinnahmen	814.687,88	806.638	8.049,88	-
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne innere Verrechnungen)	1.110.824,58	1.054.804	56.020,58	-
Innere Verrechnungen	2.566.154,84	2.752.678	-	186.523,16
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	2.465.132,10	2.732.628	-	267.495,90
Zwischensumme	17.202.107,11	17.767.712	64.070,46	629.675,35

Bezeichnung der Einnahme	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
<b><u>Sonstige Finanzeinnahmen</u></b>				
Zinseinnahmen	923.357,86	849.850	73.507,86	-
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessions- abgaben	2.508.749,73	2.320.749	188.000,73	-
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen	150.442,85	131.650	18.792,85	-
Weitere Finanzeinnahmen	248.736,80	448.895	-	200.158,20
Kalkulatorische Einnahmen	1.954.500,21	1.751.248	203.252,21	-
Zuführung vom Vermögens- haushalt	290.032,68	840.000	-	549.967,32
Pauschale Bereinigung 2007 = + 1.500.000,00 EUR 2008 = -	1.500.000,00	0	1.500.000,00	-
Zwischensumme	7.575.820,13	6.342.392	1.983.553,65	750.125,52
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	85.893.224,22	85.704.265	2.048.005,11	1.859.045,89

## Einzelerläuterungen

### Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

#### Gebühren und ähnliche Entgelte

Größere Abweichungen der Rechnungsergebnisse gegenüber den Haushaltsansätzen bei

- Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren (UA 16000)	+	rd. 50.000 EUR
- Benutzungsgebühren Wohnunterkunft Neandertalweg (UA 43510) Von den 23.000 EUR entfallen rd. 20.000 EUR auf Abgänge auf Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren.	./.	rd. 23.000 EUR
- Benutzungs- und Verbrauchsgebühren Übergangsheim Ellscheid für Asylbewerber/Aussiedler (UA 43750)	./.	rd. 19.000 EUR
- Elternbeiträge zu den Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder (UA 46400 / 46410)	+	rd. 34.000 EUR
- Baugebühren (UA 61300)	+	rd. 45.000 EUR
- Kanalbenutzungsgebühren (UA 70000)	./.	rd.307.000 EUR
- Abfallbeseitigungsgebühren (UA 72100)	+	rd. 31.000 EUR

#### Einnahmen aus Verkauf, Pachten, Mieten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen

Höhere Mehreinnahmen /Wenigereinnahme bei folgenden Haushaltsstellen:

- Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäude- und Grundstücksunterhaltung Hauptschule und Realschule (UA 21000/ 21500)	+	rd. 40.000 EUR
- Verrechnungseinnahme aus dem Vermögenshaushalt (städtische Personalausgaben/Sachausgaben für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen) (UA 70000)	./.	rd. 39.000 EUR
- Miteinnahmen (UA 88000)	+	rd. 8.000 EUR

#### Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne innere Verrechnungen)

Höhere Mehreinnahme/ Wenigereinnahmen bei folgenden Haushaltsstellen:

- Erstattung anderer Jugendhilfeträger für Hilfe zur Erziehung (UA 45500)	+	rd. 66.000 EUR
- Erstattungen vom Land – Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes - (UA 48100)	./.	rd. 12.000 EUR
- Erstattung für Personal- und Sachkosten durch die ARGE ME-AKTIV (UA 40500)	./.	rd. 12.000 EUR

– Innere Verrechnungen

Die Personalausgaben des Bauhofes werden von den betroffenen Haushaltsplanunterabschnitten (das sind die Bereiche, für die Personal des Bauhofes gearbeitet hat) an den UA 77000 (Bauhof) erstattet. Die tatsächliche Erstattung ist wegen geringerer Personalausgaben um rd. 159.000 EUR niedriger ausgefallen als veranschlagt.

Da die der Berechnung des Stadtanteils bei der kostenrechnenden Einrichtung "Abwasserbeseitigung / Abwasseranlage" (UA 70000) zugrunde liegenden Ausgaben geringer als veranschlagt ausgefallen sind, hat sich der Stadtanteil um rd. 21.000 EUR verringert.

– Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Größere Abweichungen der Rechnungsergebnisse gegenüber den Haushaltsansätzen bei

Landeszuweisungen für Renovierung und Instandsetzung offener Ganztagsgrundschulen (UA 21000)

- für Grundschule Don – Bosco ./. 53.000 EUR

- für Grundschule Bollenberg ./. 160.000 EUR

(Die Landeszuweisungen wurden im Haushaltsplan 2009 erneut veranschlagt).

- Betriebskostenzuschüsse des Landes für Tageseinrichtungen für Kinder ./. rd. 46.000 EUR  
(UA 46400 und UA 46410)

**Sonstige Finanzeinnahmen**

– Zinseinnahmen

Mehreinnahme von rd. 27.000 EUR bei der Position „Zinsen aus Kassenbeständen“ (UA 91000) und Mehreinnahme von rd. 41.000 EUR bei „Zinsen allgemeine Rücklage“ (UA 91000).

– Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben

Die Abschlagszahlungen der Stadtwerke Haan GmbH auf die Konzessionsabgaben für 2008 sind rd. 42.000 EUR geringer als veranschlagt (UA 83000). Die Stadtwerke haben im Dezember 2008 mitgeteilt, dass die ursprünglich eingeplanten Konzessionsabgaben nicht erreicht werden.

Mehreinnahme von 230.000 EUR bei der Haushaltsstelle „Konzessionsabgabe der RWE- Rhein-Ruhr AG“ (UA 83000), da aufgrund der Umstellung auf das neue Rechnungswesen ab 01.01.2009 in 2008 gegenüber den Vorjahren einmalig eine Quartalszahlung mehr eingenommen wurde.

– Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen

Mehreinnahmen von rd. 46.000 EUR im UA 45500 (Hilfe zur Erziehung) verteilen sich auf mehrere Haushaltsstellen.

Im UA 48100 (Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes) werden bei den „Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes“ (Zahlungen des unterhaltspflichtigen Elternteils) Wenigereinnahmen von rd. 29.000 EUR ausgewiesen. Es handelt sich um Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren.

– Weitere Finanzeinnahmen

Wenigereinnahmen bei:

- „Mahngebühren, Säumniszuschlägen, Kosten“ (UA 03100) von rd. 68.000 EUR  
(darunter rd. 60.000 EUR Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren)
- Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer (UA 90000) von rd. 151.000 EUR  
(durch rd. 172.000 EUR Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren).

– Kalkulatorische Einnahmen

Die nach Abschluss der kostenrechnenden Einrichtungen „Straßenreinigung und Abfallbeseitigung“ verbliebenen (vorläufigen) Überschüsse 2008 von zusammen rd. 200.000 EUR wurden im Einzelplan 9 als kalkulatorische Einnahmen verbucht und über den Vermögenshaushalt den entsprechenden Sonderrücklagen zugeführt.

– Zuführung vom Vermögenshaushalt

Bezeichnung	Haushaltsplan 2008 EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
1. Entnahmen aus Sonderrücklagen für		
– Kostenrechnende Einrichtung „Abwassergruben / Kleinkläranlagen“ (UA 70000)	-	32,68
– Kostenrechnende Einrichtung „Abfallbeseitigung“ (UA 72100)	80.000	80.000
2. Mittel aus der Schulpauschale (aus Vorjahren) zur Finanzierung der PCB-Sanierung der Grundschule Bollenberg (Haushaltsstelle 21000.50080 im Verwaltungshaushalt) Die Ausgaben verschieben sich zum größten Teil nach 2009. Entsprechend werden die veranschlagten Mittel aus der Schulpauschale überwiegend auch erst 2009 zur Finanzierung benötigt.	700.000	150.000
3. Mittel aus einem Folgekostenvertrag für ein Bau- gebiet in Gruiten zur Mitfinanzierung der Betriebs- kosten einer Kindergartengruppe in Gruiten (Haushaltsstelle 46400.71809 im Verwaltungs- haushalt)	60.000	60.000
<b>Summe:</b>	<b>840.000</b>	<b>290.032,68</b>

– Pauschale Bereinigung

Siehe hierzu die Erläuterung auf der Seite 8



## Ausgaben nach Einzelplänen

Einzelpläne	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
0Allgemeine Verwaltung	4.700.194,94	4.654.506	45.688,94	-
1Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3.034.715,31	3.011.962	22.753,31	-
2Schulen	3.975.734,63	5.463.603	-	1.487.868,37
3Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	974.840,73	1.049.063	-	74.222,27
4Soziale Sicherung	11.800.602,10	12.540.503	-	739.900,90
5Gesundheit, Sport, Erholung	1.824.453,72	1.817.661	6.792,72	-
6Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5.212.506,29	5.534.297	-	321.790,71
7Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9.603.524,35	10.082.448	-	478.923,65
8Wirtschaftsunternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	92.544,43	137.628	-	45.083,57
9Allgemeine Finanzwirtschaft	45.056.199,41	41.412.594	3.643.605,41	-
Soll-Ausgaben (einschl. Haushaltsausgabereste)	86.275.315,91	85.704.265	3.718.840,38	3.147.789,47
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	382.091,69			
<b>Jahresrechnungsergebnis</b>	<b>85.893.224,22</b>			

a) Neue Haushaltsausgabereste

Ausgabeermächtigungen des Verwaltungshaushaltes aus dem letzten kameralen Haushaltsjahr können nicht in das erste doppische Haushaltsjahr übertragen werden.

Haushaltsausgabereste zur Übertragung nach 2009 wurden daher nicht gebildet. Weiterhin erforderliche Ausgabemittel wurden im Haushaltsplan 2009 erneut veranschlagt.

Nachrichtlich: In der Jahresrechnung 2007 wurden Haushaltsausgabereste von rd. 2,210 Mio. EUR in das Haushaltsjahr 2008 vorgetragen.

b) Abgang alter Haushaltsausgabereste

Bei den Haushaltsausgaberesten vom Vorjahr (aus 2007) wurde ein Betrag von 382.091,69 EUR abgesetzt. Es handelt sich dabei um abgeschlossene Maßnahmen und Maßnahmen, für die im Haushaltsplan 2009 neue Haushaltsmittel veranschlagt wurden.

Die in Abgang gestellten Beträge sind nachstehend aufgeführt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag EUR
02000.65520	Entwicklung eines Leitbildprofils	50.000,00
06000.52000	Unterhaltung Telekommunikationsanlage (Telefonzentrale)	7.247,43
12000.63800	Umwelttheater (Umweltschutz)	747,00
21000.50070	Offene Ganztagsesschule Grundschule Don-Bosco - Renovierung und Instandsetzung -	28.523,11
21000.50100	Offene Ganztagsesschule Grundschule Bollenberg - Renovierung und Instandsetzung -	151.226,27
21500.50030	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (Hauptschule)	51.866,29
22000.50110	Einbau Einzelraumtemperatur - Regelung - Energiespar-Contracting - (Realschule)	10.144,00
23000.50040	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (Gymnasium)	9.584,86
35200.50200	Bauliche Unterhaltung der Stadtbücherei	41.919,31
43500.50000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (Wohnunterkünfte Heidfeld, Dellerstraße)	6.931,82
45100.71800	Spendenverwendung für Kinder- und Jugendarbeit	329,40
45500.71800	Sozialsponsoring (Hilfe zur Erziehung)	3.907,37
46010.52010	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (Einrichtungen der Jugendarbeit)	162,31
46020.71800	Spendenverwendung (Nachbarschaftstreff Flemingstraße)	109,91
59000.51110	Unterhaltung von Bänken - Spendenverwendung -	15,75
61000.65520	Städtebauliche Planung (Orts- und Regionalplanung)	19.376,86
		<b><u>382.091,69</u></b>

## Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes

Bezeichnung der Ausgabe	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
<b><u>Personalausgaben</u></b>				
Sammelnachweis 1 (SN 1)	13.563.035,81	13.610.258	-	47.222,19
Deckungsreserve für Personalausgaben	-	-	-	-
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, weitere Personalnebenausgaben, Beschäftigungsentgelte, Unfallversicherung	358.240,15	380.224	-	21.983,85
Zwischensumme	13.921.275,96	13.990.482	-	69.206,04
<b><u>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u></b>				
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	762.708,01	2.390.259	-	1.627.550,99
Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	1.239.432,42	1.449.203	-	209.770,58
Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	282.729,69	354.485	-	71.755,31
Mieten und Pachten	147.070,81	148.644	-	1.573,19
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.133.309,69	2.252.420	-	119.110,31
Haltung von Fahrzeugen	226.816,13	211.700	15.116,13	-
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	198.451,38	209.088	-	10.636,62
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (ohne Schülerbeförderungskosten)	2.768.481,62	2.996.958	-	228.476,38
Schülerbeförderungskosten	201.329,29	197.100	4.229,29	-
Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben, weitere allg. sächl. Ausgaben	1.434.941,25	1.876.024	-	441.082,75
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne innere Verrechnungen)	468.624,52	481.225	-	12.600,48
Innere Verrechnungen	2.566.154,84	2.752.678	-	186.523,16
Kalkulatorische Kosten	1.954.500,21	1.751.248	203.252,21	-
Zwischensumme	14.384.549,86	17.071.032	222.597,63	2.909.079,77

Bezeichnung der Ausgabe	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
<b><u>Zuweisungen und Zuschüsse</u></b>				
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	6.592.117,04	6.810.806	-	218.688,96
Beiträge, Umlagen an Zweckverbände (z. B. BRW)	3.116.427,50	3.099.347	17.080,50	-
Schuldendiensthilfen	2.331,28	4.804	-	2.472,72
Leistungen der Sozial- / Jugendhilfe	2.429.590,02	2.847.000	-	417.409,98
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	390.733,15	468.200	-	77.466,85
Zwischensumme	12.531.198,99	13.230.157	17.080,50	716.038,51
<b><u>Sonstige Finanzausgaben</u></b>				
Zinsen für Kredite (einschl. Kassenkredite)	1.095.949,28	1.125.000	-	29.050,72
Gewerbesteuerumlage	6.798.824,00	6.799.000	-	176,00
Allgemeine Umlagen (u.a. Kreisumlage)	19.707.580,39	19.707.596	-	15,61
Weitere Finanzausgaben	45.198,59	50.000	-	4.801,41
Deckungsreserve	-	50.000	-	50.000,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	17.408.647,15	13.680.998	3.727.649,15	-
Zwischensumme	45.056.199,41	41.412.594	3.727.649,15	84.043,74
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>85.893.224,22</b>	<b>85.704.265</b>	<b>3.967.327,28</b>	<b>3.778.368,06</b>

## Einzel Erläuterungen

### Personalausgaben

- Sammelnachweis 1 -

Rechnungsergebnis 2003	11,923 Mio. EUR	Rechnungsergebnis 2006	13,012 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2004	12,404 Mio. EUR	Rechnungsergebnis 2007	12,991 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2005	12,368 Mio. EUR	Rechnungsergebnis 2008	13,563 Mio. EUR

Die Wenigerausgabe verteilt sich auf mehrere Ausgabearten.

Besetzte Stellen -lt. Stellenplan 2009-	Zusammen ohne Nachwuchskräfte	Tariflich Beschäftigte	Beamte
am 30.06.2008	259,5	193,7	65,8

### Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Der Sammelnachweis 2 (SN 2), der sach- und summenmäßig in der Übersicht enthalten ist, schließt wie folgt ab:

Haushaltsplan	849.400,-- EUR
Jahresrechnung	955.987,-- EUR
mehr	<u>106.587,-- EUR</u>

Gegenüber den Haushaltsansätzen des SN 2 haben sich insbesondere folgende Abweichungen ergeben:

- Energiekosten - Strom, Gas, Wasser für Verwaltungsgebäude Kaiserstraße und Alleestraße, Feuerwehr und Bauhof -	+	rd. 10.000 EUR
- Bauunterhaltung Verwaltungsgebäude Kaiserstraße und Alleestraße	+	rd. 57.000 EUR
- Haltung von Fahrzeugen (Fahrzeuge des Bauhofes und Dienstwagen der Verwaltung)	+	rd. 12.000 EUR
- Sachverständigen- und ähnliche Kosten	+	rd. 12.000 EUR

#### - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäudeunterhaltung)

Haushaltsausgabereste zur Übertragung nach 2009 konnten wegen der Umstellung auf das neue Rechnungswesen (NKF) ab 01.01.2009 nicht gebildet werden. Weiterhin erforderliche Ausgabemittel wurden daher im Haushaltsplan 2009 erneut veranschlagt.

Durch die Absetzung der nicht in Anspruch genommenen bzw. nicht übertragbaren Haushaltsausgabereste aus 2007 sind Wenigerausgaben von rd. 300.000 EUR entstanden.

Darüber hinaus höhere Wenigerausgaben gegenüber den Haushaltsansätzen bei folgenden Haushaltsstellen:

- PCB – Sanierung Grundschule Bollenberg (UA 21000)	./.	rd. 703.000 EUR
- Gebäude- und Grundstücksunterhaltung Grundschulen (UA 21000)	./.	rd. 36.000 EUR
- Gebäude- und Grundstücksunterhaltung Hauptschule (UA 21500)	./.	rd. 108.000 EUR
- Gebäude- und Grundstücksunterhaltung Realschule (UA 22000)	./.	rd. 97.000 EUR
- Sanierung Sporthalle Walder Straße (UA 22000)	./.	rd. 99.000 EUR
- Gebäude- und Grundstücksunterhaltung Gymnasium (UA 23000)	./.	rd. 270.000 EUR
- Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt (UA 35200)	./.	rd. 59.000 EUR
- Instandsetzung Umkleidegebäude Sportplatz Hochdahler Straße (UA 56000)	./.	rd. 50.000 EUR

Bei der Position „Unterhaltung Verwaltungsgebäude Kaiserstraße und Alleestraße“ im Sammelnachweis 2 ist eine Mehrausgabe von rd. 57.000 EUR entstanden.

Größere Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen bei folgenden Haushaltsstellen:

- Punktuelle Schadensbeseitigung an Kanälen (UA 70000)	./.	rd. 48.000 EUR
- Kanalunterhaltung (UA 70000)	./.	rd. 66.000 EUR
- Unterhaltung der Pumpanlagen (UA 70000)	./.	rd. 18.000 EUR
- Reinigung / Unterhaltung Depotcontainer - Standplätze (UA 72110)	./.	rd. 15.000 EUR

- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

Die Wenigerausgaben verteilen sich auf eine Vielzahl von Haushaltsstellen (höchste Wenigerausgabe: ./ rd. 18.000 EUR bei Unterhaltung der technischen Anlagen Hallenbad Alter Kirchplatz -UA 57000 -).

- Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.

Höhere Wenigerausgaben gegenüber den Haushaltsansätzen bei folgenden Haushaltsstellen:

- Gasbezug Grundschulen (UA 21000)	./.	rd. 35.000 EUR
- Gasbezug Gymnasium (UA 23000)	./.	rd. 23.000 EUR

Die übrigen Wenigerausgaben verteilen sich auf eine Vielzahl von Haushaltsstellen.

Bei der Haushaltsstelle „Fremdreinigung Verwaltungsgebäude“ (UA 02000) ist eine Mehrausgabe von rd. 12.000 EUR zu verzeichnen.

- Haltung von Fahrzeugen

Mehrausgabe von insgesamt rd. 12.000 EUR für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Bauhofes und der Dienstwagen der Verwaltung.

- Besondere Aufwendungen für Bedienstete

Höhere Wenigerausgabe gegenüber den Haushaltsansätzen bei folgender Haushaltsstelle:

- Schulungskosten ADV – Mitarbeiter (UA 06100) ./.
- rd. 14.000 EUR

- Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben

+ Größere Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen bei folgenden Haushaltsstellen:

- Kulturveranstaltungen (UA 33100) + rd. 11.000 EUR  
Gedeckt durch Mehreinnahmen bei Eintrittsgeldern
  - Ausgaben für Familienzentrum Kindertageseinrichtung Alleestraße (UA 46410) ./.
  - Winterdienst (UA 63000) ./.
  - Winterdienst durch Unternehmer und Streumaterial (UA 67500) ./.
  - Müllabfuhrkosten (UA 72100) ./.
  - Müllverbrennungsgebühren (UA 72100) ./.
  - Abfuhrkosten Altpapier (UA 72100) + rd. 13.000 EUR
  - Abfuhrkosten Bio - Abfall (UA 72100) ./.
  - Kosten des Kirmesbetriebes (UA 73100) + rd. 11.000 EUR
  - Wirtschaftsförderung / Standortwerbung (UA 79100) ./.
- rd. 47.000 EUR

- Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben und weitere allg. sächliche Ausgaben

Höhere Abweichungen gegenüber den Ansätzen bei folgenden Haushaltsstellen:



	Gemeindeprüfungsanstalt NRW
- Kosten Prüfung durch die (UA 01000)	
- Entwicklung eines Leitprofiles (UA 02000) Absetzung des Haushaltsausgaberestes aus 2007	./ 50.000 EUR
- Sachverständigenkosten - Personalangelegenheiten - (UA 02200)	./ 20.000 EUR
- Ausgaben Einführung Neues Kommunales Finanzmanagement (UA 03000)	+ rd. 18.000 EUR
- Städtebauliche Planung (UA 61000) Absetzung des Haushaltsausgaberestes aus 2007	./ rd. 19.000 EUR
- Fachplanungen und Gutachten - Orts - und Regionalplanung - (UA 61000)	./ rd. 88.000 EUR
- Sachverständigenkosten - Einführung eines gesplitterten Gebührenmaßstabes für die Abwasserentsorgung- (UA 69000)	./ rd. 57.000 EUR
- Kanalzustandsfeststellung - Abwasserbeseitigung- (UA 70000)	./ rd. 52.000 EUR
- Kosten der Gebührenveranlagung - Abwasserbeseitigung, Zahlung an Stadtwerke Haan- (UA 70000)	./ rd. 71.000 EUR

- Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes  
(ohne innere Verrechnungen)

Bei der Haushaltsstelle „Erstattung an andere Jugendhilfeträger für Hilfe zur Erziehung“ (UA 45500) wurden rd. 44.000 EUR weniger ausgegeben als veranschlagt.

Bei der Haushaltsstelle „Kostenerstattungen an Stadt Hilden für Erziehungsberatung und schulpsychologischen Dienst“ (UA 46510) sind Mehrausgaben von rd. 43.000 EUR eingetreten.

- Innere Verrechnungen

Siehe die Erläuterungen zu den inneren Verrechnungen bei den Einnahmen auf der Seite 13.

- Kalkulatorische Kosten

Siehe die Erläuterung zu den kalkulatorischen Einnahmen auf der Seite 14.

Zuweisungen und Zuschüsse

- Zuschüsse für lfd. Zwecke (z.B. an soziale oder ähnliche Einrichtungen)

Größere Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen bei folgenden Haushaltsstellen:

- Kleine altersgemischte Gruppe in der Kindertageseinrichtung Thunbusch - Zuschuss für Renovierung und Einrichtung - (UA 46400) ./.

28.000 EUR

- Auszahlung der Betriebskostenzuschüsse an Tageseinrichtungen für Kinder (UA 46400 insgesamt) ./.

rd.183.000 EUR

- Beiträge, Umlagen an Zweckverbände

Die Umlage an den Volkshochschulzweckverband Hilden / Haan beträgt rd. 249.000 EUR. Das sind rd. 20.000 EUR mehr als veranschlagt (UA 35000).

- Leistungen der Sozial-/ Jugendhilfe

Höhere Wenigerausgabe / Mehrausgabe bei folgenden Unterabschnitten:

- Hilfe zur Erziehung (UA 45500) ./.

rd. 315.000 EUR

- Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme (UA 45600) +

rd. 55.000 EUR

Für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz wurden rd. 255.000 EUR ausgegeben. Das sind rd. 23.000 EUR weniger als veranschlagt (Haushaltsstelle 48100.78800).

- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gegenüber der Veranschlagung wurden im UA 42400 insgesamt rd. 77.000 EUR weniger ausgegeben.

**Sonstige Finanzausgaben**

- Zinsausgaben

Für Investitionskredite wurden rd. 1.096.000 EUR Zinsen ausgegeben (UA 91130). Die Höhe der Kassenkreditzinsen beträgt 398 EUR.

- Weitere Finanzausgaben

Gegenüber der Veranschlagung wurden an „Erstattungszinsen für Gewerbesteuer“ (UA 90000) rd. 5.000 EUR weniger ausgegeben.

- Deckungsreserve

Die Deckungsreserve (UA 91100) wurde in voller Höhe für über- und außerplanmäßige Ausgaben in Anspruch genommen. Buchungstechnisch wird eine Minderausgabe in Höhe der veranschlagten Deckungsreserve ausgewiesen, der jedoch bei anderen Haushaltsstellen die Mehrausgaben gegenüberstehen.

- Zuführung zum Vermögenshaushalt

Bezeichnung	Haushaltsplan 2008 EUR	Rechnungsergebnis EUR

Kredittilgung	1.470.000	1.439.477,90
Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklage „Straßenreinigung“	-	1.176,94
Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklage „Abwasserbeseitigung“	-	2.226,35
Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklage „Abfallbeseitigung“	9.400	12.416,62
Gebühren für Bestseller-Ausleihe (für Ankauf neuer Bücher / Stadtbücherei)	1.000	980,50
Zweckgebundener Anteil aus dem Gebührenaufkommen Bücherausleihe (für ADV- Ausstattung Stadtbücherei)	4.600	4.604,00
Zinsen aus dem zweckgebundenen Anteil „Sozialwohnungsbau“ der allgemeinen Rücklage	10.600	10.474,19
Zinsen aus dem zweckgebundenen Anteil „Energiespar-Budget“ der allgemeinen Rücklage	9.850	9.567,57
Zuführung an die Sonderrücklage „Pensionsrückstellung“	33.800	35.055,73
Zuführung an Sonderrücklagen Abfallbeseitigung, Straßenreinigung (vorläufiger Überschuss der kostenrechnenden Einrichtungen, Verbesserung des Ergebnisses 2007 in 2008 bei der Abfallbeseitigung)	12.527	213.435,03
Zuführung an die allgemeine Rücklage (eingeplanter Überschuss des Verwaltungshaushaltes)	12.129.221	12.129.221,00
Abschlusszuführung aufgrund der Jahresrechnung (außerplanmäßiger Überschuss des Verwaltungshaushaltes. Verwendung: Deckung von Einnahmeausfällen und Minderung des Kreditbedarfs im Vermögenshaushalt)	-	3.550.011,32
<b>Summe</b>	<b>13.680.998</b>	<b>17.408.647,15</b>

### Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben betragen rd. 4,248 Mio. EUR. Bereinigt man diesen Betrag um die bei den Jahresabschlussarbeiten (innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten, Zuführung der Überschüsse 2008 der kostenrechnenden Einrichtungen „Straßenreinigung / Winterdienst“ und „Abfallbeseitigung“ an die entsprechenden Sonderrücklagen und Zuführung des außerplanmäßigen Überschusses des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt) entstandenen Mehrausgaben von zusammen rd. 3,951 Mio. EUR, entfallen auf die sonstigen Ausgabehaushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes rd. 0,297 Mio. EUR (Vorjahr 0,324 Mio. EUR).

### Kostenrechnende Einrichtungen (Gebührenhaushalte)

UA / Bezeichnung	Haushaltsplan 2008/ Ratsbeschluss vom 12.02.2008	Nachtragsplan 2008 / Ratsbeschluss vom 11.11.2008	Rechnungs- ergebnis EUR
16000 / Rettungsdienst			

Fortschreibung der Überschüsse bzw. Unterdeckungen bei den kostenrechnenden Einrichtungen „Straßenreinigung“, „Winterdienst“, „Abwasserbeseitigung (Abwasseranlage und Grundstücksentwässerungsanlagen)“ und „Abfallbeseitigung“ seit Haushaltsjahr 1999

---

StraßenreinigungAusgleich der Unterdeckung /  
des Überschusses in

1999	Unterdeckung	3.631,75 EUR	2001
2000	Unterdeckung	4.474,65 EUR	2002
2001	Unterdeckung	2.418,06 EUR	2003
	Veränderung in 2002 für 2001	+ 3.277,44 EUR	2004
2002	Unterdeckung	5.609,55 EUR	2004
2003	Überschuss	4.513,43 EUR	2005 / 2006
2004	Unterdeckung	5.812,17 EUR	2006 / 2007
2005	Unterdeckung	14.629,32 EUR	2007 / 2008
2006	Unterdeckung	18.709,88 EUR	2008 / 2009
2007	Unterdeckung	16.317,99 EUR	2009 z.Teil
2008	Überschuss	27.590,69 EUR	

Winterdienst

1999	Unterdeckung	41.172,03 EUR	2001 / 2002
2000	Überschuss	24.447,27 EUR	2002
2001	Unterdeckung	3.853,89 EUR	2003
2002	Überschuss	15.133,57 EUR	2004 / 2005
2003	Überschuss	18.781,93 EUR	2005 / 2006
2004	Unterdeckung	13.545,05 EUR	2006
2005	Unterdeckung	71.028,98 EUR	2007 / 2008
2006	Unterdeckung	12.452,10 EUR	2009
2007	Überschuss	61.456,05 EUR	
2008	Überschuss	52.593,71 EUR	

Grundstücksentwässerungsanlagen

1999	Überschuss	21.002,86 EUR	2001
	Veränderung in 2000 für 1999	./. 173,53 EUR	
2000	Überschuss	28.913,92 EUR	2002 / 2003
2001	Überschuss	10.900,79 EUR	2004
2002	Überschuss	2.612,-- EUR	2005
2003	Überschuss	8.248,28 EUR	2005 / 2006
2004	Überschuss	5.387,16 EUR	2006 / 2007
2005	Unterdeckung	11.714,52 EUR	2007 / 2008
2006	Unterdeckung	3.276,26 EUR	2009
2007	Unterdeckung	1.566,04 EUR	2009
2008	Unterdeckung	6.205,80 EUR	

Abwasserbeseitigung (Abwasseranlage)

1999		-	
	Veränderung in 2000 für 1999	+ 40.314,41 EUR	2001 / 2002
	Veränderung in 2001 für 1999 und 1995	+ 21.730,98 EUR	2002

2000	Unterdeckung	19.963,04 EUR	2002
2001	Überschuss	188.731,44 EUR	2003 z. Teil / 2004 Rest
2002	Überschuss	248.144,27 EUR	2004 / 2005
2003	Überschuss	114.566,94 EUR	2005
2004	Überschuss	218.413,56 EUR	2006
2005	Unterdeckung	62.675,93 EUR	2008
2006	Unterdeckung	46.049,67 EUR	2009
2007	Überschuss	106.008,27 EUR	
2008	Unterdeckung	301.671,70 EUR	

#### Abfallbeseitigung

#### Ausgleich der Unterdeckung / des Überschusses in

1999	Überschuss	44.270,76 EUR	2001 / 2002
	Veränderung in 2000 für 1999	./. 39.463,19 EUR	
2000	Überschuss	60.687,11 EUR	2002 / 2003
	Veränderung in 2001 für 2000	./. 46.127,83 EUR	
2001	Überschuss	15.527,23 EUR	2003
	Veränderung in 2002 für 2001	+ 154.820,82 EUR	2003 / 2004 / 2005
2002	Überschuss	95.466,77 EUR	2005
	Veränderung in 2003 für 2002	+ 30.923,35 EUR	2005 / 2006
2003	Überschuss	6.418,90 EUR	2006
	Veränderung in 2004 für 2003	+ 114.995,59 EUR	2006
2004	Unterdeckung	68.691,12 EUR	2007
	Veränderung in 2005 für 2004	./. 18.672,16 EUR	2007
2005	Überschuss	37.986,07 EUR	2007
	Veränderung in 2006 für 2005	+ 12.888,59 EUR	2007
2006	Überschuss	228.266,39 EUR	2008/2009
	Veränderung in 2007 für 2006	+ 45.405,61 EUR	
2007	Überschuss	16.317,82 EUR	
	Veränderung in 2008 für 2007	+ 13.279,46 EUR	
2008	Überschuss (vorläufig)	119.971,17 EUR	

## Erläuterungen zum Rechnungsergebnis des Vermögenshaushaltes

### Einnahmen nach Einzelplänen

Einzelpläne	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
0 Allgemeine Verwaltung	27.650,91	30.000	-	2.349,09
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	123.211,07	123.000	211,07	-
2 Schulen	135.215,00	139.974	-	4.759,00
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	10.650,00	41.650	-	31.000,00
4 Soziale Sicherung	89.850,00	89.850	-	-
5 Gesundheit, Sport, Erholung	-	-	-	-
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	441.759,88	1.139.195	-	697.435,12
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	95.288,52	342.200	-	246.911,48
8 Wirtschaftsunternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	170.215,93	1.455.400	-	1.285.184,07
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	26.294.639,32	25.072.090	1.222.549,32	-
Soll-Einnahmen (einschl. neue Haushaltseinnahmereste für Kredite)	27.388.480,63	28.433.359	1.222.760,39	2.267.638,76
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	26.475,17			
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste für Kredite	46.805,60			
<b>Jahresrechnungsergebnis</b>	<b>27.315.199,86</b>			

### Kasseneinnahmereste

Die Kasseneinnahmereste betragen 51.383,60 EUR (Vorjahr 57.585,65 EUR). Sie entfallen auf Beiträge für den Ausbau von Straßen (rd. 14.000 EUR), den Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse (rd. 7.000 EUR) und auf Verkaufserlöse für bebauten Grundbesitz (30.000 EUR).

### Haushaltseinnahmerest für Kredite

	Kredite für Investitionen / EUR
Aus 2007 übernommener Haushaltseinnahmerest	6.096.805,60
Kreditermächtigung 2008	+ <u>3.181.848,00</u>
Zusammen	9.278.653,60
Im Haushaltsjahr 2008 realisierte Kreditaufnahmen	./. 6.050.000,00
Kreditverringerung in 2008 (siehe Seite 32)	./. 2.001.937,71
<b>neu gebildeter Haushaltseinnahmerest in 2008</b>	<b>1.226.715,89</b>

## Einnahmearten des Vermögenshaushaltes

Bezeichnung der Einnahme	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	17.408.647,15	13.680.998	3.727.649,15	-
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	3.210.000,00	3.760.000	-	550.000,00
Entnahmen aus Sonderrücklagen	80.032,68	80.000	32,68	-
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	300.943,48	1.578.400	-	1.277.456,52
Beiträge und ähnliche Entgelte	391.296,59	1.399.895	-	1.008.598,41
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.740.550,45	1.748.398	-	7.847,55
Einnahmen aus Krediten				
- für Investitionen	1.179.910,29	3.181.848	-	2.001.937,71
- für Umschuldungen	3.003.819,22	3.003.820	-	0,78
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>27.315.199,86</b>	<b>28.433.359</b>	<b>3.727.681,83</b>	<b>4.845.840,97</b>

## Einzel Erläuterungen

### Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Erläuterungen hierzu siehe [Seite 25](#) - Zuführung zum Vermögenshaushalt -.

Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt	17.408.647,15 EUR
Davon	
- Höhe der Mindestzuführung (für Kredittilgung)	1.439.477,90 EUR
- Höhe der zweckgebundenen Zuführungen (ohne Mindestzuführung)	12.419.157,93 EUR
davon	
- eingeplanter Überschuss des Verwaltungshaushaltes (als Zuführung an die allgemeine Rücklage)	12.129.221,00 EUR
- Abschlusszuführung aufgrund der Jahresrechnung (außerplanmäßiger Überschuss des Verwaltungshaushaltes; Verwendung: Deckung von Einnahmeausfällen und Minderung des Kreditbedarfes im Vermögenshaushalt)	3.550.011,32 EUR



### Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Zur Mitfinanzierung der Ausgaben für die PCB-Sanierung der Grundschule Bollenberg im Verwaltungshaushalt sollen die der allgemeinen Rücklage zugeführten Mittel der Schulpauschale von 0,7 Mio. EUR eingesetzt werden. Entsprechend der angefallenen Ausgaben werden nur 150.00 EUR benötigt. Der Restbetrag fällt 2009 an.

<u>Entnahmen aus Sonderrücklagen</u>	<u>Veranschlagt</u> <u>EUR</u>	<u>Tatsächlich benötigt</u> <u>EUR</u>	<u>+ / ./.</u> <u>EUR</u>
	-	32,68	+ 32,68
1. <u>Sonderrücklage "Abwasserbeseitigung"</u> Für kostenrechnende Einrichtung „Grundstücksentwässerungsanlagen“ im Verwaltungshaushalt - UA 70000 -			
2. <u>Sonderrücklage „Abfallbeseitigung“</u> Für kostenrechnende Einrichtung „Abfallbeseitigung“ im Verwaltungshaushalt - UA 72100 -	80.000	80.000	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	80.000	80.032,68	+ 32,68

### Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens

Höhere Abweichungen bei folgenden Haushaltsstellen:

- Verkaufserlöse bebauter Grundbesitz - UA 88000 - (Der Verkaufserlös aufgrund HFA- Beschluss vom 17.06.2008 wird erst 2009 fällig).	./.	109.000 EUR
- Verkaufserlöse Gewerbegebiet Südliche Millrather Straße (Champagne <sup>2</sup> ) - UA 88000 - (Der Kaufpreis für zwei Grundstücke wurde erst 2009 fällig).	./.	rd.1.181.000 EUR
- Mehrwertausgleich Umlegungsgebiete - UA 61400 -	+	rd. 20.000 EUR

### Beiträge und ähnliche Entgelte

Wenigereinnahme von 713.000 EUR bei der Position „Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet Südliche Millrather Straße“ - UA 63000 - und Wenigereinnahme von 253.000 EUR bei der Position „Kanalanschlussbeiträge Gewerbegebiet südliche Millrather Straße“ - UA 70000 -  
(Die Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge für zwei Grundstücke wurden erst 2009 fällig)

Darüber hinaus höhere Wenigereinnahme bei folgender Haushaltsstelle:

- Kostenerstattungsbeiträge für Naturschutzausgleichsmaßnahmen - UA 36000 - (Der Ablösebetrag aufgrund eines Folgekostenvertrages wurde 2009 fällig).	./.	32.000 EUR
---	-----	------------

Der ursprüngliche Kreditbedarf konnte / musste entsprechend den haushaltsrechtlichen Bestimmungen um den durch die außerplanmäßige Überschusszuführung aus dem Verwaltungshaushalt entstandenen Einnahmeüberhang im Vermögenshaushalt von 2,002 Mio. EUR verringert werden.

Einzelpläne	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
0Allgemeine Verwaltung	154.499,31	156.000	-	1.500,69
1Öffentliche Sicherheit und Ordnung	467.661,00	467.500	161,00	-
2Schulen	908.096,97	869.207	38.889,97	-
3Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	172.104,54	218.800	-	46.695,46
4Soziale Sicherung	27.500,00	25.500	2.000,00	-
5Gesundheit, Sport, Erholung	601.533,21	595.200	6.333,21	-
6Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	990.221,13	1.027.000	-	36.778,87
7Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.603.706,60	5.620.131	-	16.424,40
8Wirtschaftsunternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	1.775.697,69	1.865.203	-	89.505,31
9Allgemeine Finanzwirtschaft	17.216.503,23	17.588.818	-	372.314,77
Soll-Ausgaben (einschl. neue Haushaltsausgabereste)	27.917.523,68	28.433.359	47.384,18	563.219,50
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	602.323,82			
<b>Jahresrechnungsergebnis</b>	<b>27.315.199,86</b>			

**Haushaltsausgabereste (im NKF: Ermächtigungsübertragung)**

Aus 2007 übernommene Reste	8.000.245,56 EUR
im Haushaltsjahr 2008 verausgabt	5.397.339,69 EUR
in Abgang gestellt	<u>602.323,82 EUR</u>
somit	
in das Haushaltsjahr 2009 übernommen	2.000.582,05 EUR
neu gebildete Haushaltsreste aus 2008	<u>3.842.618,20 EUR</u>
verbleiben zur Verfügung in 2009	<u><u>5.843.200,25 EUR</u></u>

die zur Finanzierung der nachstehend genannten, noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen bestimmt sind:

**Abgang alter Haushaltsausgabereste**

Bei den Haushaltsausgaberesten vom Vorjahr (aus 2007) wurde ein Betrag von 602.323,82 EUR abgesetzt. Dabei handelt es sich um im Haushaltsjahr 2008 abgerechnete Maßnahmen, die Anpassung von Haushaltsausgaberesten an den voraussichtlichen Ausgabebedarf und die Absetzung von Haushaltsausgaberesten bei Maßnahmen, die wegen der Einführung des NKF ab 2009 über den Ergebnishaushalt abgewickelt werden.

Die in Abgang gestellten Beträge sind nachstehend aufgeführt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag EUR
21000.93510	Lehr- und Lernmittel (Grundschulen)	2.797,72
21000.94090	Offene Ganztagsgrundschule Unterhaan - Aufstockung Erweiterungsgebäude Steinkulle -	13.654,23
27000. 93500	Schuleinrichtungsgegenstände (Pestalozzischule)	7.278,41
36000.95160	Naturschutzausgleichsmaßnahmen (allgemein)	28.404,83
36000.98300	Naturschutzausgleichsmaßnahmen durch den BRW	95.170,00
36500.98800	Zuschüsse Instandsetzung denkmalwerter Gebäude	13.500,00
61400.93200	Entschädigung in Umlegungsverfahren	17.374,23
63000.95260	Ausbau Hochdahler Straße (zwei Bauabschnitte)	42.228,72
63000.95810	Sanierung Straßenbäume	43.881,10
63000.95910	Erschließung Windhövelpassage/Stichstraße Neuer Markt	1.000,00
70000.95190	Sanierung SW - Hauptsammler Sandbach	56.386,40
70000.95210	Kanalsanierung ( RW / SW ) Am Mühlenbusch	21.525,63
70000.95220	Kanalsanierung ( MW ) Bergstraße	17.925,72
70000.95230	Kanalsanierung ( MW ) Lindenweg	2.420,77
70000.95240	Kanalsanierung ( MW ) Bahnstraße - Ost -	17.179,83
70000.95680	Planungskosten für Kanalnetzsanierung	72.594,74
70000.95880	Regenwasserkanal Ellscheider Straße	21.281,37
70000.95950	Mischwasserkanal Dieker Straße - Außerbetriebnahme -	31.027,78
70000.95970	Kanalsanierung ( SW ) Talstraße	23.365,07
70000.95990	Erschließung Windhövelpassage/Stichstraße Neuer Markt	1.000,00
79100.95000	Gewerbegebiet "Südliche Millrather Straße" (Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit)	23.286,80
88000.93200	Ankauf von Grundstücken	49.040,47
		<u>602.323,82</u>

Bezeichnung der Ausgabe	Jahresrechnung 2008 EUR	Haushaltsplan 2008 EUR	mehr EUR	weniger EUR
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	290.032,68	840.000	-	549.967,32
Zuführung an Rücklagen	12.483.173,43	12.274.998	208.175,43	-
Erwerb von Grundvermögen	1.709.282,99	1.865.203	-	155.920,01
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.303.641,37	1.248.407	55.234,37	-
Baumaßnahmen	6.701.725,68	7.208.781	-	507.055,32
Tilgung von Krediten	1.439.477,90	1.470.000	-	30.522,10
Umschuldung von Krediten	3.003.819,22	3.003.820	-	0,78
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	384.046,59	522.150	-	138.103,41
Kreditbeschaffungskosten	-	-	-	-
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>27.315.199,86</b>	<b>28.433.359</b>	<b>263.409,80</b>	<b>1.381.568,94</b>

### Einzel Erläuterungen

#### Zuführung zum Verwaltungshaushalt

Erläuterungen hierzu siehe Seite 14 (Zuführung vom Vermögenshaushalt).

<u>Zuführung an Rücklagen</u>	veranschlagt <u>EUR</u>	tatsächlich zugeführt <u>EUR</u>	+ / ./. <u>EUR</u>
1. <u>Allgemeine Rücklage</u>	12.219.271	12.218.862,76	./. 408,24
2. <u>Sonderrücklage</u> <u>„Abwasserbeseitigung“</u>	-	2.226,35	+ 2.226,35
3. <u>Sonderrücklage</u> <u>„Abfallbeseitigung“</u>	21.927	145.667,25	+ 123.740,25
4. <u>Sonderrücklage</u> <u>„Straßenreinigung“</u> (Winterdienst und Straßenreinigung)	-	81.361,34	+ 81.361,34
5. <u>Sonderrücklage</u> <u>„Pensionsrückstellungen“</u>	33.800	35.055,73	+ 1.255,73
	12.274.998	12.483.173,43	+ 208.175,43

Zu 2.: Zinsen aus der Anlage des Rücklagebestandes.

Zu 3.: Der im Verwaltungshaushalt nach Abschluss der kostenrechnenden Einrichtung „Abfallbeseitigung“

verbliebene vorläufige Überschuss 2008 von rd. 120.000 EUR wurde der Sonderrücklage Abfallbeseitigung zugeführt (= Mehrausgabe). Der Überschuss wird nach 2009 in der Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung berücksichtigt.

Zu 4.: Der im Verwaltungshaushalt nach Abschluss der kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ verbliebene Überschuss von rd. 80.000 EUR wurde der Sonderrücklage Straßenreinigung (für die Bereiche Straßenreinigung und Winterdienst) zugeführt (= Mehrausgabe). Der Überschuss wird nach 2009 in den Gebührenbedarfsberechnungen für den Winterdienst/ die Straßenreinigung berücksichtigt.

#### Erwerb von Grundvermögen

Hervorzuhebende Wenigerausgaben :

- Ankauf von Grundstücken ./ rd. 126.000 EUR  
- UA 88000 -  
(Die Ausgabemittel wurden nicht benötigt)
  
- Entschädigungen in Umlegungsverfahren ./ rd. 17.000 EUR  
- UA 61400 -  
(Wegen der Umstellung des Rechnungswesen (NKF) ab 01.01.2009 kann für die 17.000 EUR kein Haushaltsausgabereinstellung gebildet werden)

#### Baumaßnahmen

Von den Wenigerausgaben von rd. 0,507 Mio. EUR entfallen rd. 0,280 Mio. EUR auf Maßnahmen der Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ (UA 70000).

Wenigerausgaben von rd. 0,170 Mio. EUR entfallen auf Maßnahmen, die wegen der Einführung des NKF ab 2009 über den Ergebnishaushalt abgewickelt werden.

Wenigerausgabe von rd. 0,042 Mio. EUR bei der Haushaltsstelle „Ausbau Hochdahler Straße“ (UA 63000).

#### Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mehrausgaben verteilen sich auf mehrere Haushaltsstellen. Die höchste Überschreitung ist mit rd. 21.000 EUR bei der Position „Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen“ (UA 29500) entstanden.

#### Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Weniger, da aufgrund der Umstellung auf das neue Rechnungswesen (NKF) ab 01.01.2009 bei folgenden Haushaltsstellen keine Haushaltsausgabereinstellung gebildet werden konnten:

- Naturschutzausgleichsmaßnahmen durch den BRW ./ rd. 127.000 EUR  
(UA 36000)
  
- Zuschüsse für Instandsetzung denkmalwerter Gebäude ./ rd. 19.000 EUR  
(UA 36500)

Die Ausgaben wurden daher im Haushaltsplan 2009 erneut veranschlagt, allerdings im Ergebnisplan.

#### Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben betragen rd. 0,286 Mio. EUR. Bereinigt man diesen Betrag um die bei den Jahresabschlussarbeiten (Zuführung der Überschüsse 2008 der kostenrechnenden Einrichtungen „Straßenreinigung / Winterdienst“ und „Abfallbeseitigung“ an die entsprechenden Sonderrücklagen) entstandenen Mehrausgaben von rd. 0,201 Mio. EUR, entfallen auf die sonstigen Ausgabehaushaltsstellen des Vermögenshaushaltes rd. 0,085 Mio. EUR.

Übersicht über die Rücklagen  
- in TEUR -

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2008	Zuführungen	Entnahmen	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2008	
1. <b>Allgemeine Rücklage</b>	14.116	12.219	3.210	23.125	(Soll = Ist)
<b>enthält folgende Anteile:</b>					
- freien Bestand	(12.692)	(12.129)	(3.000)	(21.822)	(Soll = Ist)
Energiespar-Budget	(215)	(10)	(-)	(224)	(Soll = Ist)
- Sozialwohnungsbau	(231)	(10)	(-)	(241)	(Soll = Ist)
Schulpauschale	(700)	(-)	(150)	(550)	(Soll = Ist)
- Verpflichtung aus Folgekostenverträgen	(278)	(70)	(60)	(288)	(Soll = Ist)
2. <b>Sonderrücklagen:</b>					
2.1 Gebührenausgleichsrücklage Abfallbeseitigung	296	145	80	361	(Soll = Ist)
2.2 Gebührenausgleichsrücklage Abwasserbeseitigung					
a) Abwasseranlage	108	3	-	111	(Soll = Ist)
b) Grundstücksentwässerungsanlagen	-	-	-	-	
2.3 Gebührenausgleichsrücklage Straßenreinigung					
a) Straßenreinigung	-	28	-	28	(Soll = Ist)
b) Winterdienst	61	54	-	115	(Soll = Ist)
2.4 Pensionsrückstellungen	264	35 ./ 6	-	293	(Soll = Ist)
Ausgleich für Rundungen	1	./ 1	-	-	
<b>Summe</b>	14.846	12.477	3.290	24.033	

Der Mindestbestand der allgemeinen Rücklage nach § 20 GemHVO a.F. beträgt 1.548 TEUR.

### Übersicht über den Kreditschuldenstand (- Ist - Schuldenstand -)

- in TEUR -

Art	Stand am 01.01.2008	Kredit- aufnahme	Tilgung	Stand am 31.12.2008
Schulden aus Krediten	21.180	6.050	1.440	25.790 *)

\*) ohne den nach 2009 übertragenen Haushaltseinnahmerest von rd. 1.227 TEUR

Die Soll-Verschuldung beträgt demnach am 31.12.2008 rd. 27.017 TEUR

Die Pro-Kopf-Sollverschuldung beträgt Ende des Haushaltsjahres 2008 921 EUR (Vorjahr 927 EUR).  
Es wurde eine Einwohnerzahl von 29.323 (Stand 31.12.2007) zugrunde gelegt.

### Vermögensübersicht

- in TEUR -

Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres
Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zwecke der Beteiligung erworben hat (Stadtwerke Haan GmbH, Bauvereine)	8.682	8.682
Einlagen bei Geldinstituten	14.398	21.393
Vermögen von kostenrechnenden Einrichtungen (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Markt, Kirmes, Waldfriedhof)	19.774	19.650*)

\*) davon das Entwässerungssystem nach dem Stand vom 31.12.2006

### Übersicht über den Stand der Bürgschaften

Die Bürgschaftsverpflichtungen der Stadt belaufen sich am 31.12.2008 auf 1.374 TEUR. Davon entfallen rd. 1.369 TEUR auf die Übernahme von Ausfallbürgschaften für Kredite der Stadtwerke Haan GmbH.

### Kassenlage

Die Anlage von Geldern (Kassenbestand und Mittel der allgemeinen Rücklage) erbrachte Zinseinnahmen von rd. 887 TEUR (Vorjahr = rd. 553 TEUR).

Für Kassenkredite wurden 398 EUR Zinsen gezahlt (Vorjahr = 735 EUR).

Haan, im Juni 2009

Dagmar Formella  
Beigeordnete und Stadtkämmerin